

Familien stärken mit „Bildung und Teilhabe“

Der Sommer ist vorbei, und für viele Kinder und Jugendliche hat ein neuer Lebensabschnitt begonnen: Es geht in die Schule oder den Kindergarten. Doch für die Eltern sind damit häufig auch Kosten verbunden. Neben Schulmaterialien sollen Klassenfahrten und Tagesausflüge bezahlt werden, die Kinder nehmen am gemeinschaftlichen Mittagessen teil oder sind auf den Bus angewiesen. Um einkommensschwache Familien zu unterstützen, gibt es das „Starke-Familien-Gesetz“, zu dem das Bildungspaket „Bildung und Teilhabe“ gehört. Über dieses kann das Jobcenter für Familien, die Bürgergeld erhalten, eine ganze Reihe von Kosten übernehmen. Bildung und Teilhabe erhalten Kinder und junge Erwachsene, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen (ausgenommen: Auszubildende).



Folgende Leistungen erhalten Personen mit Anspruch auf Bürgergeld automatisch:

- Schulbedarfe: Alle Schülerinnen und Schüler vom 6.-15. Lebensjahr erhalten im August (116,00€) und im Februar (58,00€) zusammen mit der Regelleistung einen Zuschuss für sämtliche Schulmaterialien (Hefte, Stifte, Bücher, ...). **Tipp:** Ab dem 15. Lebensjahr wird eine aktuelle Schulbescheinigung benötigt, um die Zuschüsse weiterhin zu gewähren.
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben: Kinder und

Jugendliche unter 18 Jahren erhalten ein Budget von 15 Euro monatlich für Vereins-, Kultur- oder Ferienangebote, um z. B. beim Musikunterricht, beim Sport, bei Spiel und Geselligkeit oder bei Freizeiten mitmachen zu können.

- Mittagessen in Schulen oder Kindertageseinrichtungen

Weitere Leistungen müssen gesondert mitgeteilt werden:

- Lernförderung: Liegen Lerndefizite vor, die durch schulische Angebote nicht ausgeglichen werden können, besteht die Möglichkeit der

Gewährung einer ergänzenden Lernförderung. Individuelle Voraussetzungen einer Lernförderung müssen vorab vom Jobcenter geprüft werden.

- Kostenübernahme für eine Klassenfahrt / Kosten für eintägige Ausflüge in Schulen / Kindertageseinrichtungen
- Schülerbeförderungskosten

Nutzen Sie bei Fragen gerne unseren Postfachservice von www.jobcenter.digital oder vereinbaren Sie online einen Telefontermin über unsere Homepage www.jobcenter-rendsbuerg-eckernfoerde.de.

VJBA: Digitale Hilfe naht

Viele Institutionen, komplizierte Anträge, große Fragezeichen – der Übergang von der Schule ins Berufsleben stellt für viele junge Erwachsene große Herausforderungen dar, die nicht immer alleine bewältigt werden können. Der Zusammenschluss sechs verschiedener Institutionen ergibt zukünftig die (virtuelle) Jugendberufsagentur für den Kreis Rendsburg-Eckernförde. Das Jobcenter Kreis Rendsburg-Eckernförde, der Fachbereich Jugend und Familie des Kreises Rendsburg-Eckernförde, die Agentur für Arbeit Neumünster (Berufsberatung und Reha-Ersteingliederung), die beruflichen Bildungszentren (NOK und Rendsburg-Eckernförde) sowie das Schulamt und die Schulaufsicht bilden eine Kooperation, die jungen Menschen in herausfordernden Phasen einfache und bessere Hilfestellung leisten soll. Ziel der Zusammenarbeit ist es, keinen Jugendlichen im Über-

gang von der Schule in den Beruf „zu verlieren“ und eine flächendeckende, einfache Erreichbarkeit und Betreuung unter einem virtuellen Dach sicherzustellen. VJBA-Koordinator Immanuel Kreidl freut sich auf den Startschuss und die rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit: „Durch die Jugendberufsagentur sollen die Türen für den Übergang aus der Schule ins Berufsleben bzw. in eine selbstbestimmte und eigenverantwortliche Zukunft leichter aufgestoßen werden. Hierzu sitzen nun viele Schlüsselpersonen unter einem Dach. Ich freue mich auf die gemeinsame Zusammenarbeit und das tolle Angebot, das über unsere Jugendberufsagentur umgesetzt wird.“ Ab dem 3. November 2023 wird die Plattform unter www.jba-rd-eck.de online gehen und für junge Menschen mit Beratungsanliegen zugänglich sein. Weitere Infos in unserer neuen Podcast-Folge!

Podcast: Chancen*Kanal Folge 7



In der neuen Folge unseres Podcast „Chancen*Kanal“ spricht unsere Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Jarina Sievers, mit Herrn Kreidl, Koordinator der virtuellen Jugendberufsagentur (VJBA) über das digitale Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene im Kreis Rendsburg-Eckernförde. Das sollten Sie nicht verpassen: Einfach den QR Code scannen oder unter www.jobcenter-rendsbuerg-eckernfoerde.de/aktuelles den Podcast auswählen.



- Jobcenter Kreis Rendsburg-Eckernförde
- Arsenalstraße 18-22 • 24768 Rendsburg
- ☎ 04331 - 4385 0 • Fax: 04331 - 4385 299
- Mail: Jobcenter-Rendsburg-Eckernfoerde@jobcenter-ge.de
- Internet: www.jobcenter-rendsbuerg-eckernfoerde.de